

BDA HAMBURG
STUDIENPREIS 2022

SEHN SUCHTS ORT EINFAMILIEN HAUS

AUSLOBUNG

Der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA der Freien und Hansestadt Hamburg und die BDA Stiftung Hamburg verleihen zum 15. Mal ihren Studienpreis. Der Preis wird mit dem Ziel vergeben, herausragende Leistungen, die im Rahmen eines Architektur- oder Städtebaustudiums entstanden sind, auszuzeichnen.

THEMA

Einfamilienhäuser sind die beliebteste Wohnform. Kann man es heute aber noch verantworten, Einfamilienhäuser zu bauen und in ihnen zu wohnen? Muss das Wohnen in Zeiten des Klimawandels und einer allgegenwärtigen Landverknappung nicht ganz anders organisiert werden? Vernunft und Sehnsucht stehen sich beim Einfamilienhaus scheinbar unversöhnlich gegenüber. Weil man Vernunft nicht einfach ein- und Sehnsucht nicht einfach ausschalten kann, wird die Architektur nicht umhinkommen, sich weiter mit den Qualitäten des Einfamilienhauses zu befassen.

Die jüngere Baugeschichte hat sich dem Thema immer wieder gestellt. Le Corbusier ließ die Landschaft unter den Häusern durchfließen und duplizierte sie als Garten auf deren Flachdächern. Einfamilienhäuser wurden gereiht, in Wohnregale gestapelt, in Terrassen angelegt, als Teppichstrukturen aneinandergeknüpft. Endgültige Antworten scheint es auf die Fragestellung nicht zu geben. Antworten müssen vielmehr immer wieder neu gesucht und gefunden werden.

AUFGABE

Der BDA Hamburg Studienpreis 2021/22 richtet sich an Studierende der Fachrichtung Architektur oder Stadtplanung, die sich an den teilnahmeberechtigten Hochschulen der Aufgabe widmen, neue Wohnformen, die die Qualitäten des Einfamilienhauses adressieren zu kreieren. Zunächst geht es darum zu erforschen, was den Sehnsuchtsort Einfamilienhaus ausmacht. Was ist sein Proprium? Und dann stellt sich die Frage, ob die Befriedigung der Sehnsucht nur auf traditionelle Weise gelingen kann oder ob nicht doch andere Formen und Zusammenhänge gefunden werden können. Hier soll

die Aufgabenstellung nicht eingeschränkt werden. Neue Denkansätze sind erlaubt und erwünscht. Ein konkretes Grundstück wird nicht vorgegeben. Die Fallstudien können sich auch an unerwarteten Orten wieder finden.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Studierende der aac Academy for Architectural Culture Hamburg, der HCU HafenCity Universität Hamburg, der hochschule 21 Buxtehude, der Hochschule Wismar, der HSB Hochschule Bremen, der Leibniz Universität Hannover und der Technischen Hochschule Nürnberg, die die im Wintersemester 2021/22 im Fachbereich Architektur ausgegebene Aufgabe zum Thema Sehnsuchtsort Einfamilienhaus bearbeitet haben.

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Für die Darstellungsweise macht die Auslobung keine Vorgaben. Es geht darum, eine Idee zu vermitteln. Dafür stehen pro Bewerbung maximal vier DIN A1 Blätter zur freien Verfügung. Darüber hinaus sind textliche Erläuterungen mit maximal 1.200 Zeichen inklusive Leerzeichen zulässig. Jede eingereichte Unterlage muss mit dem Namen der Planverfasser*innen, der Hochschule dem/der Betreuer*in sowie dem Semester, in dem die Arbeit erstellt wurde, gekennzeichnet sein.

ANMELDUNG

Aus Organisationsgründen ist eine Anmeldung bis zum 15. März 2022 zwingend erforderlich. Anmeldeformulare sind beim BDA Hamburg erhältlich und im Internet unter www.bda-hamburg.de abrufbar. Mit dem Anmeldeformular ist eine Studienbescheinigung des WiSe 2021/22 einzureichen, bei Gruppenarbeiten von allen Gruppenmitgliedern. Jede Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

EINSENDESCHLUSS UNTERLAGEN

Die Unterlagen (maximal vier DIN A1 Blätter und textliche Erläuterungen mit maximal 1.200 Zeichen inklusive Leerzeichen) sind bis zum 08. April 2022 digital an die

Geschäftsstelle des BDA Hamburg an info@bda-hamburg.de per downloadlink zu übermitteln.

PREISE

Der 1. Preis ist mit 2.500 € als Zuschuss zu einem Praktikum im Architekturbüro Lorenzen Mayer Architekten, Berlin dotiert. Als 2. und 3. Preise werden Sachpreise von vitra und der Stiftung der Hugo Hamann Gruppe vergeben. Alle Preisträger*innen erhalten eine Urkunde und können für den Zeitraum von zwei Jahren als außerordentliches Mitglied in den BDA Hamburg berufen werden. Die Preisverleihung findet vor geladener Öffentlichkeit und Fachöffentlichkeit statt.

JURY-MITGLIEDER

- Laura Jahnke, Architektin BDA, Hamburg
- Saida Kiyamova, Gewinnerin BDA Studienpreis 2019
- Prof. Carsten Lorenzen, Architekt, Kopenhagen
- Christian Schmieder, Architekt BDA, Kiel
- Claus Sesselmann, Architekt BDA, Rostock
- Finn Warncke, Architekt BDA, Hamburg
- Prof. Bernhard Winking, Architekt BDA, Hamburg
- Ulrich Zeiger, Architekt BDA, Hamburg

AUSLOBER

Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.
Shanghaiallee 6
20457 Hamburg
Tel. 040 41 333 10
E-Mail: info@bda-hamburg.de
www.bda-hamburg.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für die freundliche Unterstützung danken wir